

GERIATRIE



**Ganzheitliche Medizin
für den älteren Patienten**

Prävention | Akut | Reha | Pflege

MediClin – Ein Unternehmen der Asklepios Gruppe

GERIATRIE – Ganzheitliche Medizin für den älteren Patienten

Die Geriatrie oder Altersmedizin beschäftigt sich mit Patienten im höheren Lebensalter, in der Regel ab 65 Jahre und älter. Bei diesen Patienten bestehen mehrere Erkrankungen gleichzeitig (Multimorbidität), sie nehmen mehrere verschiedene Medikamente (Polymedikation, oft mehr als 5 am Tag) und sind sehr anfällig für gesundheitliche Probleme. Hierdurch entstehen komplexe Sachverhalte bei der Behandlung gleichzeitig bestehender Erkrankungen als auch durch Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Medikamenten. Dies ist das Arbeitsgebiet der Geriatrie.



Gemeinsam die Zukunft gestalten: die geriatrische Rehabilitation

Die Behandlung der geriatrischen Patienten erfolgt im Team. Das Team besteht aus Ärzten, Gesundheits- und Krankenpflegern, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Diätassistenten sowie Sozialarbeiter. Gemeinsam wird ein individueller Behandlungsplan für jeden Patienten erarbeitet.

Dabei werden körperliche Einschränkungen, Wünsche und Ziele des Patienten, Ressourcen und auch die soziale Situation berücksichtigt.



Ganzheitliche Betreuung

Bei der Aufnahmeuntersuchung werden der aktuelle Gesundheitszustand, die medikamentöse Therapie und in verschiedenen Assessments die Möglichkeiten zur Verbesserung von Mobilität, Schmerzen, sozialer Situation, Ernährungszustand und geistige Leistungsfähigkeit sowie der emotionale Zustand untersucht. Wenn medizinisch erforderlich, erfolgen weitere diagnostische Untersuchungen.

Um den Rehabilitationsverlauf zu beurteilen, erfolgen regelmäßige ärztliche Visiten sowie Teambesprechungen, wobei Anpassungen der therapeutischen Maßnahmen erfolgen können, um das Rehabilitationsziel zu sichern.

Aktivierende Pflege

Die aktivierende Pflege spielt neben der Grundversorgung eine wichtige Rolle zur Förderung der Selbstständigkeit. Die vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten werden bei der Durchführung einzelner Pflegemaßnahmen einbezogen.

Diese Hilfe zur Selbsthilfe trägt dazu bei, verloren gegangene Fähigkeiten wiederzuerlangen.

Aufnahmeindikationen

- Folgezustände nach gefäßbedingten Gehirnfunktionsstörungen – insbesondere Schlaganfall
- Folgezustände nach operativ oder konservativ versorgten Frakturen und Gelenkschäden
- Folgezustände nach schweren chirurgischen Eingriffen
- Folgezustände nach kardio-chirurgischen Eingriffen wie Herzbypass-Versorgung und Klappenersatz
- Folgezustände nach ischämischen Herzerkrankungen und Herzinsuffizienzen
- Folgezustände nach Amputationen
- Folgezustände nach diabetischen Spätschäden
- Folgezustände nach neurologischen Erkrankungen, z. B. Morbus Parkinson
- Sturzsyndrome mit Z. n. Frakturen
- drohender Verlust der häuslichen Selbstständigkeit

Therapeutische Angebote

Intensive Krankengymnastik (Physiotherapie) erhält durch gezielte Behandlung die vorhandene Mobilität oder verbessert diese. Durch Ergotherapie werden sensomotorische Fähigkeiten gefördert, ebenso Wahrnehmung und geistige Leistungsfähigkeit.

Die Sprachtherapie (Logopädie) verbessert sprachliche und kommunikative Fähigkeiten bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen. Ebenfalls wird bei Schluckstörungen das Schlucken geübt. Die (neuro-)psychologische Diagnostik ermöglicht das frühzeitige Erfassen von kognitiven Defiziten (Vergesslichkeit) und seelischen Befindlichkeitsstörungen (z.B. Depressionen). Die Diätassistenten kümmern sich um Ernährungsfragen. Nicht selten besteht bei geriatrischen Patienten ein Nahrungsmangel.



Sozialdienst

Der Sozialdienst berät und unterstützt in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten, bei Heimanträgen, den Bedarf häuslicher Krankenpflege und der psychosozialen Beratung.

Weitere Unterstützung

Wo immer Hilfe notwendig ist, finden Patienten wichtige Unterstützung, zum Beispiel durch unsere evangelische / katholische Seelsorge, den Patientenbegleitdienst usw.

Selbstständigkeit und Selbstbestimmung

Die geriatrische Rehabilitation berücksichtigt in besonderem Maße die Multimorbidität (d.h. das Auftreten von zwei oder mehreren Erkrankungen gleichzeitig). Ziel ist es, die Selbstständigkeit wiederherzustellen, die älteren Patienten in die Lage zu versetzen, den Alltag selbstbestimmt und besser zu bewältigen sowie in die häusliche Umgebung zurückkehren zu können.

Wir möchten, dass sich unsere Patienten wohlfühlen.

MediClin Rose Klinik

Parkstraße 45-47, 32805 Horn-Bad Meinberg

Telefon 0 52 34 / 907-0

Telefax 0 52 34 / 907-777

info.rose@mediclin.de

www.rose-klinik.de

Anfahrt

Mit der Bahn

Der Bahnhof im Ortsteil Horn liegt 2,5 Kilometer von der Klinik entfernt. Wir holen Sie am Bahnhof gerne ab.

Mit dem Auto

A 33, Ausfahrt Paderborn-Elsen, A 44, Ausfahrt Warburg, A 2, Ausfahrt Bad Eilsen.

Mit einem Navigationssystem wählen Sie bitte die Zufahrt über die Hamelner Straße (B 239).

